



MAXWELL ANDERSON

Maxwell Anderson wurde am 15. Dezember 1888 in Atlantic, Pennsylvania, als Sohn eines reisenden baptistischen Geistlichen Anderson geboren. Durch den Beruf des Vaters zog die Familie häufig um, sodaß Anderson verschiedene Schulen in Ohio, Iowa, North Dakota und Pennsylvania besuchte. 1911 schloss er sein Studium an der Universität von North Dakota ab, 1914 erlangte er an der Stanford-Universität den M.A..

Er arbeitete zunächst als Dozent an der Stanford-Universität, dann am Whittier College. Später gab er diesen Beruf für eine journalistische Karriere auf. Er arbeitete bei zahlreichen Zeitungen wie dem Grand Forks Herald, dem San Francisco Chronicle, dem San Francisco Bulletin, dann zog er nach New York und schrieb dort für The New Republic, dem New York Globe und der New York World.

Andersons Leidenschaft waren Worte, Poesie und Musik. 1921 gründete er „Measure“, ein Magazin, dass sich den Versen verpflichtete. Sein erstes Stück, „White Desert“, war wenig erfolgreich. Erst 1924 gelang ihm mit „Rivalen“ (What Price Glory?), das er in Zusammenarbeit mit Laurence Stallings schrieb, der erste große Erfolg. Dieser Erfolg ermöglichte es ihm, seinen Beruf als Journalist aufzugeben und sich voll und ganz dem Schreiben von Stücken zu widmen. Mit seinem politischen Drama „Both Your Houses“ gewann er 1933 einen Pulitzer-Preis und 1935 bekam er den New York Drama Critics Award für „Winterset“. 1954 schrieb er das Kriminalstück THE BAD SEED /BÖSE SAAT welches 1955 erfolgreich verfilmt wurde.

Anderson war dreimal verheiratet und hatte insgesamt vier Kinder. Er starb am 28. Februar 1959 in Stamford (Connecticut), zwei Tage nachdem er einen Schlaganfall erlitten hatte.